

Oliver Grau

Visuelle Kompetenzen für das digitale Zeitalter

Unsere Arbeitswelt in Wissenschaft, Kunst, Wirtschaft und Freizeit wird international immer stärker durch Bilder bestimmt. Visuelle Kompetenzen erlangen in Zeiten von Globalisierung und Medienrevolution den Rang einer Schlüsselqualifikation. Der Vortrag beschäftigt sich mit dem weiten Spektrum bildbezogenen Wissens aus Kunstgeschichte und Popularkultur, aktuellen digitalen Bildwelten, mit den wichtigsten kunsthistorischen, natur- und kommunikationswissenschaftlichen Bildtheorien und den damit verbundenen Auswirkungen auf Bibliotheken.

Kurzbiografie

Oliver Grau ist Professor für Bildwissenschaften und Leiter des Departments an der Donau-Universität Krems.

Weltweit eingeladene internationale Vortragsreisen, zahlreiche Auszeichnungen und internationale Publikationen (in 12 Sprachen). Jüngste Erscheinungen:

- Virtual Art: From Illusion to Immersion (MIT-Press 2003)
- Mediale Emotionen (Fischer 2005)
- MediaArtHistories (MIT-Press 2007)

Seine Forschungsschwerpunkte konzentrieren sich auf die Geschichte von Medienkunst, Immersion und Emotionen sowie auf die Geschichte, Idee und Kultur von Telepresence und Artificial Intelligence. Grau entwickelte neue wissenschaftliche Digitale Arbeitsinstrumente für die Geisteswissenschaften / Humanities. So leitete Grau das Projekt Immersive Kunst der Deutschen Forschungsgemeinschaft, dessen Team seit 1998 die erste internationale Datenbank für Virtuelle Kunst (www.virtualart.at) entwickelte, die nun an der Donau-Universität Krems weiter entwickelt wird.

Ebenso ist Grau Projektleiter der Datenbank der Graphischen Sammlung Göttweig, Österreichs größter privater graphischer Sammlung, die 30.000 Druckgrafiken von Dürer bis Klimt beinhaltet.

Grau lehrte an der Humboldt Universität Berlin und war als Austauschprofessor bei verschiedenen internationalen Universitäten tätig. Er fungiert als Beirat internationaler Fachzeitschriften und wurde zum Mitglied der Young Academy of the Berlin-Brandenburg Academy of Sciences und der Leopoldina gewählt. Grau war Direktor von Refresh! First International Conference on the Histories of Media Art, Science, and Technology, Banff 2005. (www.mediaarthistory.org)